KÜNSTLERBUND STUTTGART seit 1898

MARITIM HOTELS

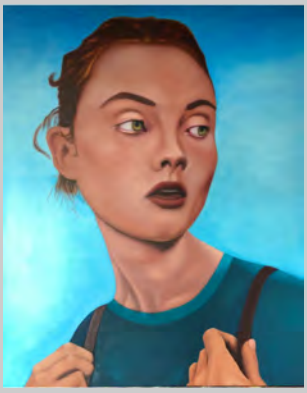
KUNST AUSSTELLUNG

Mitglieder des Stuttgarter Künstlerbundes e.V. stellen ihre Werke im MARITIM aus

1.7. bis 26.8.2023

KÜNSTLERBUND STUTTGART seit 1898

Editha Gallinat



Vita
Den Drang zum Malen habe ich schon als Kind verspürt. 2004 began ich schließlich die Ölmalerei systematisch zu erlernen. Im Ölmalen finde ich die Ausdrucksmöglichkeit und -kraft für meine Bildideen. Besondere Aufmerksamkeit widme ich dem weiblichen Gesicht, in welchem ich mir wesentliche Gefühle und Lebenssituationen als Projektion vorstelle und dann " hineinmale ".

Ausstellungen
Volkshochschule Böblingen Sindelfingen
Burg Kalteneck
Hotel Maritim 2022
Art-Road-Way Kunstschule Ammerbuch 2022
Ackermanns 2023

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund seit 2020

Technik
Vorwiegend Öl auf Leinwand, aber auch Acryltechnik und Pouringtechnik

Bildbeschreibung
Sehnsucht
Umrahmt von Rosen und hervorblickend aus einem schleierartigen Hintergrund soll sich das Sehnen nach Glück und Akzeptanz im Blick der übergroß und feenhaft dargestellten Augen verstärkt ausdrücken.

Ich bin dann mal weg
Vor sich die Freiheit, sieht der Blick zurück aus, wie ein Abschied. Das Werk versinnbildlicht die Sitaution vieler Reisender, aber auch der Migranten in inserem Land.

Ich habe die Antwort
Viele Fragen und Probleme können nur mit viel Fachwissen oder Erfahrung beantwortet und gelöst werden. Wie schön wäre es, immer eine Wahrsagerin parat zu haben, die die Antwort aus einer Kristalkugel lesen kann.

Eine von Euch
Nur, weil jemand einen Schleier oder ein Kopftuch trägt, ist die betreffende Person noch lange keine Fremde. Hinter den Stoffen schauen Augen eines Gesichtes hervor, das neugierig auf ein näheres Kennenlernen macht und welches mehr von Gemeinsamkeiten erzählt, als von Befremdlichem.

In meiner Welt
Im Blick dieses Mädchens spiegelt sich
ein völlig eigenes, individuelles Universum,
dessen Schlüssel allein in ihren Händen liegt.
Diesen Blickwinkel zu üben hilft, die Achtung vor dem Einzelnen zu festigen.

Kontakt
Schwefelbaumstraße 18, 70565 Stuttgart, 0711 748117
editha32@web.de

KÜNSTLERBUND STUTTGART seit 1898

Uli Krauss

Vita
Spät zur Malerei gekommen, sozusagen
zuerst berufsbegleitend, später im sog. Ruhestand, jedoch mit konsequenter Ausbildung in klassischer Ölmalerei bei Irina Wolff. Einzelne Fotografische Werke oder auch skulpturelle Arbeiten gehen bis in die frühen 80er Jahre zurück.

Ausstellungen
Einige Ausstellungen in der Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen, zweimal im Wasserschlösschen in Holzgerlingen, einmal im Hotel Maritim in Stuttfart, u.a.

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund seit 2020

Technik
Grundsätzlich Öl auf Leinwand

Bildbeschreibung
E1
Einem Foto nachempfundenes Ölgemälde,
welches dadurch nichts an seiner erotischen Ausstrahlung verliert, im Gegenteil sich sogar noch durch die Wahl des Ausschnittes für viele zunächst verbirgt und sich erst nach eingehender Betrachtung als sitzender Akt offenbart. In Öl eine maltechnische Herausforderung.

E2
Einem Foto nachempfundenes Ölgemälde,
welches sich über den minimalistischen Kontrast und die Perspektive für den Betrachter zunächst verbirgt, dann aber klar seine Erotik entfaltet.

E3
Der Anblick nicht aller Körperöffnungen ist sozio-kulturell allgemein akzeptiert. Der der Lippen schon, dienen sie doch auch der Nahrungsaufnahme und der sprachlichen Ausdrucksform... Dass sie darüber hinaus noch anregend wirken können, soll hier dargestellt sein.

GÄlmofer
Zuerst eine Ahnung, dann dämmert es oben,
dann wird ein unbestimmter Eindruck zur Gewissheit : Ich bin dran ! Aus der Lage komme ich nicht so schnell wieder heraus!
Ich bin gemeint und m u s s handeln !
Im spärlich beleuchteten Stil alter Ölgemälde, aber gesehen mit der Weitwinkeloptik allgegenwärtiger Smartphonekameras wird eine eigentlich alltäglich auftretende Erkentnis dargestellt.

Das Portrait
Die majestätische Nahaufnahme einer in Madagaskar fremden und schädlichen Krötenart, erinnert an die Steifheit herkömmlicher Portraittechnik. Die Farbenpracht entspricht dem Original aus der Stuttgarter Zeitung. Hier in Öl auf Leinwand.

Der Stammsitz
Ausgangspunkt vieler, oft auch guter, in bequemer Sitzstellung gefasster Ideen des Künstlers.

Kontakt
Schwefelbaumstr.18, 70565 Stuttgart, 0711 748117
drhukrauss@t-online.de

KÜNSTLERBUND STUTTGART seit 1898

Uwe Leonhardt

Vita
In Leipzig geboren
Studium: 1962-1967
Freie Kunstschule Stuttgart, Gerd Neisser
Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart
Prof. Walter Brudi, Prof. Kurt Weidemann
Grafik-Designer ab 1967, dann später als
Art-Director in Stuttgarter Werbeagenturen tätig

Ausstellungen
Kunstverein Filderstadt
Stadtbücherei, Aichtal
Markthalle Stuttgart
Augustinum Stuttgart
Filderbank Sillenbuch
Galerie Grußendorf Leonberg
Arbeitsgericht Stuttgart
Burg Kalteneck, Holzgerlingen
Rathaus Stuttgart (mit Sillenbucher Künstlergruppe)
Schloss Dätzingen Rathaus Schönaich (Gruppenausstellung)
Augustinum Stuttgart, (mit Sillenbucher Künstlergruppe)
Messe Stuttgart, Künstlergalerie
Finanzgericht Stuttgart, (mit Sillenbucher Künstlergruppe)
Schwabengalerie-Kulturraum, Stuttgart-Vaihingen
Galerie InterArt, Stutgart

Mitgliedschaften
Sillenbucher Künstlergruppe
Stuttgarter Künstlerbund
Galerie am Kelterberg Stuttgart

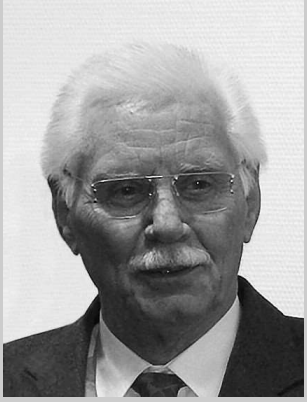
Technik
Acryl-Malerei

Bildbeschreibung
Grafisch-spielerische Komposition

Kontakt
Erdbeerweg 20, 70619 Stuttgart, 0711 478609
uwe-leonhardt@gmx.de www.uweleonhardt.de

KÜNSTLERBUND STUTTGART seit 1898

Karlheinz Möller



Vita
1941 in Detmold geboren - im Mai 2023 in Böblingen verstorben
1957- 1968 Berufsausbildung als Schriftsetzer, Meisterprüfung
1965-1968 Studium Grafik und Design Werkkunstschule Bielefeld
1980-1985 Zeichnen und Aquarellstudien bei verschiedenen regionalen Künstlern

Ausstellungen
2001/2002/2006 Galerie Arbeitsgericht der Stadt Berlin
2003 Galerie mdr-Fernsehen, Leipzig
2007 Galerie im Rundbau Neckarwestheim, Landratsamt Böblingen
2008 Galerie Volksbank Weinheim, Galerie der Sparkasse Pforzheim Nagold
2009 Galerie Südwestmetall, Göppingen
2010 Galerie Volksbank Karlsruhe, Galerie der Bremischen Volksbank, Achim
2013 Galerie Volksbank Trossingen
2014 Galerie Landesarbeits- und Finanzgericht Stuttgart
2017 Galerie Neues Schloss Stuttgart
Galerie der Kreissparkasse Fellbach
2018 Finanz- und Arbeitsgericht Stuttgart
2019 Fa. SSC Services GmbH, Böblingen
2014/2016/2018/2022 Burg Kalteneck, Holzgerlingen
Private und öffentliche Ankäufe im In- und Ausland

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund e. V.

Bildbeschreibung
Die Malerei hat Karlheinz Möller schon früh interessiert, ernsthafter damit beschäftigt hat er sich dann nach seiner Berufsausbildung, in deren Verlauf zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung als Schriftsetzer sowie ein Studium von Grafik und Design an der Werkkunstschule Bielefeld.
Anregungen für seine Malerei kamen aus verschiedenen Quellen, z. B. aus der Literatur (auch Märchenbücher) und Musik, natürlich auch durch den Besuch von Ausstellungen und Museen, beruflich bedingt auch Schrift- und Grafikthemen.
Eine gewisse Ordnung und Genauigkeit ist immer vorhanden, d. h. es gibt immer eine Vorzeichnung. Diese kann sowohl mit dem Bleistift als auch mit Tusche erstellt sein und ist Grundlage der Bilder. Die Anwesenheit von Zeichen, Buchstaben und Zahlen, Figuren und anderen Elementen sind ein dazugehörender Bestandteil. Aquarell ist ein wichtiges Medium. Die Liebe gehört dem Aquarell, seiner klaren Farbigkeit sowie der Möglichkeit, mit verschiedenen Formen zu spielen und in die Bilder einzubeziehen.
Die Titel der Bilder sind als Wegweiser zu verstehen und sollen dem Betrachter viel Raum für seine eigene Fantasie lassen.

Kontakt
Altvaterstraße 2, 71032 Böblingen, 07031 234674
karlheinz.moeller@web.de I www.karlheinz-moeller.art

KÜNSTLERBUND STUTTGART seit 1898

Bernd Mückenhaupt

Vita
1957 geboren in Stuttgart
1980 Mitglied der Werkstatt für Fotografie bei H.J. Kaeppeler
2002 Einstieg in die Digitalfotografie
2011 Laborauflösung, alles digital, vorhandene Negative werden digitalisiert und digital weiterverarbeitet
seit 2017 1.Vorstand im Stuttgarter Künstlerbund

Ausstellungen
viele Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen...
1990/2020 Ausstellung über die vergangene DDR
2010 Ausstellung „gespiegelte Gesichter“ (Digitalfotografie)

Mitgliedschaften
DVF
Stuttgarter Künstlerbund
Freunde der Staatsgalerie

Bildbeschreibung
Die faszinierenden Landschaften in der Arktis auf Spitzbergen beherbergen nicht nur Wasser und Eis, sondern zunehmend auch unseren Wohlstandsmüll....

Kontakt
Beethovenstraße 19, 71131 Jettingen, 07452 76143
bernd@mueckenhaupt.de www.mueckenhaupt.de

KÜNSTLERBUND STUTTGART seit 1898

Brigitte Pidde

Vita
Seit 1983 beschäftigt sich Brigitte Pidde mit der Malerei. In verschiedenen Seminaren unter Leitung von bedeutenden Künstlern hat sie ihre Kenntnisse erworben, so auch bei den Kunstakademien in Kisslegg, Esslingenn, Bad Reichenhall, Bonlanden und auf der Höri. Dabei hat sie ihre Erfahrung gesammelt und Arbeiten in Öl, Acryl, Aquarell, kennengelernt und angewandt. Aktzeichnen und gegenständliche Malerei, z. B. Landschaften, Blumen, Stilleben und Portraits sind dabei entstanden. Die experimentelle Arbeitsweise ist in den Vordergrund gerückt, weil sie Raum für Fantasie gibt.
Öl, Acryl, Aquarell, Aktzeichnen, gegenständliche Arbeiten und Abstraktionen.
Weiterbildung in Gestaltungstherapie und Ausdrucksmalen bei Clavigo Lampart, Bad Liebenzell
Studium bei verschiedenen Künstlern und in Seminaren der Kunstakademien Esslingen,
Bad Reichenhall, Kißlegg, Kunstschule Filderstadt
Fabrik am See - Höri

Ausstellungen
Auswahl:
Stuttgarter Künstlerbund
Galerie Kaluza Hildesheim
Geriatrische Klinik Ilshofen
Finanzamt Esslingen
Tropenklinik Tübingen
Künstlerbund Remshalden
Mineralbad Leuze Stuttgart
Verein für Internationale Jugendarbeit Stuttgart
Kabarett der Galgenstricke Esslingen

Mitgliedschaften
im Stuttgarter Künstlerbund seit 2001

Technik
Mit Eitempera und Pigmenten auf Leinwand läßt sich eine wunderbare Struktur gestalten.
Acryl trocknet schneller, ist aber kräftiger im Farbauftrag.

Bildbeschreibung
Die ausgestellten Werke sind auf Leinwand in Mischtechnik, vornehmlich in Acryl sowie in Eitempera, gearbeitet. Oft entsteht ein Gemälde in einem längeren Prozess. Dabei sind oft mehrere Schichten übereinandergelegt, die dem Bild Tiefe verleihen.

Kontakt
Kornhalde 8, Esslingen, 0716 20041099
brigitte.pidde@gmx.de

KÜNSTLERBUND STUTTGART seit 1898

Jan Röwekämper

Vita
Born in Emsdetten, NRW, Germany in 1990

Living & working in Stuttgart, Germany

2014-2016 MA in Business Administration at Karlstad University, Sweden

2010-2014 BA in International Business at Paderborn University, Germany

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund

Kontakt

jan.roewekaemper@outlook.com

KÜNSTLERBUND STUTTGART seit 1898

Gerd Schweikert

Vita
1957 in Reutlingen geboren
Fachhochschulreife
Ausbildung zum Schriftsetzer
Weiterbildung zum Industriemeister Druck
Beschäftigung in der Qualitätskontrolle in Druckereien und als Buchhersteller in einem Verlag- Selbständige Tätigkeit als Gestalter und Setzer von Büchern samt Umschlagentwurf und als Verleger im eigenen Kleinverlag

Autodidakt. Portraitzeichenkurs mit Kohle. Landschaftsmalerei in Griechenland. Zeichnen und Malen mit Stiften, Tusche, Wachsmalkreiden oder Ölfarben.

Ausstellungen
Spendhaus Reutlingen
Ackermanns Stuttgart

Mitgliedschaften
Stuttgarter Künstlerbund

Technik
Meistens Darstellungen von Menschen als Portrait oder in stimmungsvollen Konstellationen nach eigenen Fotografien mit Ölfarben auf Leinwand oder Ölkreiden auf Karton.
Eine grobe Rastereinteilung dient der Vorlage und entsprechend vergrößert auf der Leinwand hilft, beim Skizzieren Proportionen einzuhalten und das Motiv zentral zu platzieren. Nach einer detaillierten freien Übertragung mit Blei- oder Farbstift auf dem Malgrund folgt der Farbauftrag mit Ausarbeitung der Flächen und Details. Aufhellen und Verdunkeln der Licht- und Schattenregionen auf der Leinwand. Nun in aller Ruhe die Figuren modellieren. Immer wieder den Gesamteindruck aus ein paar Metern Entfernung prüfen. Das Arbeiten an der Staffelei ermöglicht die notwendige Flexibilität. Das Bild hat sich schon längst vom Original entfernt. Auch mit einiger Erfahrung ist der Umgang mit Farben, unterschiedlichen Pinseln und manchmal auch Lappen und Spachteln immer wieder eine Herausforderung. Ein Gelingen ist nicht garantiert.

Bildbeschreibung
"Party" nach einem Foto Ende der 60er-Jahre
"Leopard" im Raubtierhaus der Wilhelma bei der Fütterung.
"Buchmesse Leipzig" - zwei Mädchen in der Fantasy-Abteilung.
"Canal Saint-Martin" in Paris
"Frühling" eine Komposition

Kontakt
Nikolausstraße, Stuttgart-Ost, +497115051215
mail@abc-bild.de www.abc-bild.de

KÜNSTLERBUND STUTTGART seit 1898

Tanja Selten

Vita
Geboren am 01.05.1975 in Böblingen
1996-2000 Studium der Kunsterziehung (Malerei/Grafik) an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Professorin Silvia Bächli

Ausstellungen
Seit 2010 Regelmäßige Ausstellungen
2017 „Leonberger Kunstnacht“
2019 „Kunst unter 666“
2019 Kunstmesse Arte-Sono im ClubCann Stuttgart
2019 Kunstmesse Sindelfingen
2019 Kunstmesse „Kunstschimmer“ in Ulm
2019 Einzelausstellung Alte Mühle Filderstadt
2019 Gruppenausstellung Städtische Galerie Herrenberg
2019 „Paradies“ Am Kelterberg Vaihingen
2019 „Art figura“ Schwarzenberg
2019 Einzelausstellung in der Städtischen Galerie Ditzingen
2020 „Kunst unter 666“ Landratsamt Böblingen
2020 Einzelausstellung im Rathaus Gärtringen
2020 Gruppenausstellung Stuttgart im Rathaus
2020 „Kunst unter 777“ Landratsamt Böblingen
2021 VBKW im Blühenden Barock Ludwigsburg
2021 Breitenholz
2021 Kultur am Kelterberg Stuttgart Vaihingen
2022 „Kunst unter 888“, Ankauf

Mitgliedschaften
VBKW – Verband Bildender Künstlerinnen und Künstler Baden-Württemberg Künstlerbund Stuttgart Kultur am Kelterberg Vaihingen e.V. Kunstverein Kreis Ludwigsburg e.V.

Technik
Mixed Media

Bildbeschreibung
Vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten bevölkern meine Bilderwelt. Konstantes Stilmerkmal in meinen Arbeiten sind überdies die Zellstrukturen in meiner Kunst. Hier zeigt sich auch der Einfluss meines zweiten Studienfaches, der Biologie. So sind Zellen nicht nur ein Merkmal, welches allen Lebewesen gemein ist und sie kennzeichnet. Sie stellen für mich ein Bindeglied von Bakterien, Pflanzen und Tieren dar und stehen symbolisch dafür, dass wir alle zusammengehören und evolutionär alle denselben Ursprung haben. Sie sollen den Betrachter stets daran erinnern, dass er Teil der Natur ist. In monatelanger Recherche im Atelier ist es mir gelungen, Zellstrukturen durch chemische und physikalische Prozesse zu entwickeln, zu stabilisieren und auf der Leinwand festzuhalten. Dem Betrachter meiner Werke sollen sowohl der Reichtum der Natur als auch ihre Vielfalt vermittelt werden, dass er erkennt, dass diese etwas Schützenswertes ist, darin sehe ich meine Aufgabe als Künstlerin. Mit meinen Arbeiten möchte ich die Ambivalenz von der schönen Natur auf der einen Seite und deren Vergänglichkeit auf der anderen Seite aufzeigen. Dass unsere Artenvielfalt- vor allem durch den Klimawandel- massiv gefährdet ist, daran erinnern beispielsweise QR-Codes in meinen Werken, welche sich tatsächlich scannen lassen. Das Thema Artensterben sowie der Umgang des Menschen mit seinen Mitgeschöpfen, den Tieren, beschäftigt mich seit meiner frühen Kindheit und taucht in meinen Arbeiten immer wieder auf. In meinen Werken verwende ich fluoreszierende Farben. Mit Schwarzlicht angestrahlt erzeugen sie eine transzendente Stimmung und verleihen den dargestellten Lebewesen eine Immaterialität, die ihre Verletzlichkeit offenbar werden lässt. Flüchtig wie das Licht könnten sie sich im nächsten Moment ganz auflösen und von diesem Planeten verschwinden. So sind meine Arbeiten ein Appell an das Publikum, mit den vulnerablen Lebewesen auf unserer Erde vorsichtiger umzugehen, damit ihr Lebensraum erhalten bleibt und sich weiterhin Populationen entwickeln

Kontakt
Wilhelm- Haspel-Straße 5, 71065 Sindelfingen ,
tanjaseltenart@gmail.com Instagram @tanjaselten.artist